

der Schriftsteller

W. S.

in Deutschland bekanntgemacht. — Dr. Marcus G. S. S. n, emeritierter Advokat in Brünn, feierte im jüngsten Familienkreise seinen achtzigsten Geburtstag in voller körperlicher und geistiger Frische. Er wirkt verdienstlich als Fachschriftsteller auf juristischem und volkswirtschaftlichem, namentlich bahntariflichem Gebiete. So ist vor kurzem eine Broschüre „Die Stempelpflicht im bahntariflichen Reklamationsverfahren“ erschienen, die einen Separatabdruck mehrerer, in der Wiener „Poll- und Expeditionszeitung“ erschienenen Artikel bildet und die in den sachlichen Kreisen Aufsehen erregte. Viel bemerkt wurde in der „Industrie“ sein Artikel „Der Güterverkehr zwischen Oesterreich und Kanada“ auf Grund statistischer Daten aus der letzten österreichischen Handelsstatistik, welcher Artikel die Veranlassung zu einer von der Industrie in den letzten Tagen durch den verordneten Friedmann beim Handelsministerium überreichten Petition wegen Wiederaufnahme des Güterverkehrs mit Kanada gegeben hat. Auch die Plentismarentscheidungen des Obersten Gerichtshofes aus der letzten Zeit bezüglich der Verjährung bei der Möglichkeit mehrerer Bahnen, z. B. bei viel Brünn-Paris, waren bezüglich der Verjährung des Schmutzgelbes wurden von ihm kritisch besprochen. Mehrere von ihm bei Kaiserjubiläum auf Grundlage der Palmen verfasste Guldigungshymnen wurden der kaiserlichen Hofbibliothek einverleibt. —
 Stadtkammerrath Dr. Alois S. n, Bayern.

